

die Petition des Gemeinderats zu Blasewitz mit Anschließpetitionen der Gemeinderäte zu Bühlau, Dobritz, Hosterwitz, Kleinschachwitz, Laubegast, Leuben, Loschwitz, Niederpohritz, Niedersiedlitz, Reid, Rodwitz, Tolkewitz, Wachwitz und Weißer Hirsch und

die Petition der Gemeinderäte zu Radebeul, Rößschenbroda und Oberlöbnitz durch die Bewilligung des Titels 8 der Abteilung C von Kap. 94 als erledigt zu erklären

und

die Petition des Stadtrats zu Freiberg auf sich beruhen zu lassen;

II. bei Kap. 95, Seminare, unter Abminderung der Einstellung in Tit. 8 d der Abteilung B von 225 000 *M* auf 215 000 *M* gemeinjährig in der Spalte des Jahresbetrags und des künftig wegfallenden Betrags, im übrigen aber nach der Vorlage

A. bei den Seminarkassen

die Einnahmen in Tit. 1 bis 4 mit 155 735 *M* zu genehmigen,

die Ausgaben in Tit. 5 bis 20 mit 3 204 547 *M*, darunter 37 603 *M* künftig wegfallend, zu bewilligen,

die Vorbehalte nach Tit. 5 und nach Tit. 11 zu genehmigen;

B. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Seminare

die Ausgaben in Tit. 1 bis 8 mit 1 304 545 *M*, darunter 608 500 *M* künftig wegfallend, zu bewilligen

und

die Vorbehalte nach Tit. 7 und nach Tit. 8 zu genehmigen.

Dresden, am 24. April 1912.

Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Johann Georg, Herzog zu Sachsen. Dr. Beutler, Berichterstatter.

Dr. Sahrer v. Sahr-Dahlen. Waentig-Zittau. Graf zur Lippe.

Dr. v. Frege-Beltzien. Dr. Dittrich. Dr. Mehnert. Dr. Becker.